

Jahresrechnung 2020

Bilanzen	2
Betriebsrechnungen	3
Geldflussrechnungen	4
Rechnungen über die Veränderung des Kapitals	5
Grundsätze der Rechnungslegung	7
Bewertungsgrundsätze	7
Erläuterungen zu Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen	10
Lage-, Leistungs- und Tätigkeitsbericht	23

in TCHF	Ziffer im Anhang	31.12.2020	%	31.12.2019	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		3'124	3.3%	5'584	5.7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	2'917	3.1%	2'843	2.9%
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	402	0.4%	432	0.4%
Vorräte und angefangene Arbeiten	5	697	0.7%	727	0.7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	1'534	1.6%	2'717	2.8%
Total Umlaufvermögen		8'673	9.1%	12'303	12.6%
Sachanlagen	7	58'400	61.4%	47'127	48.3%
Immaterielle Anlagen	8	1'395	1.5%	783	0.8%
Finanzanlagen	9	4'558	4.8%	13'327	13.7%
Zweckgebundenes Anlagevermögen	10	22'088	23.2%	23'962	24.6%
Total Anlagevermögen		86'441	90.9%	85'198	87.4%
Total Aktiven		95'115	100.0%	97'501	100.0%
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		237	0.2%	562	0.6%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11, 14	3'720	3.9%	11'420	11.7%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	2'071	2.2%	1'563	1.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	699	0.7%	710	0.7%
Total kurzfristiges Fremdkapital		6'727	7.1%	14'255	14.6%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14	7'770	8.2%	3'780	3.9%
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	15	24'414	25.7%	20'802	21.3%
Total langfristiges Fremdkapital		32'184	33.8%	24'582	25.2%
Fondskapital		22'159	23.3%	24'040	24.7%
Fremdkapital inkl. Fondskapital		61'070	64.2%	62'877	64.5%
Stiftungskapital		1'000	1.1%	1'000	1.0%
Freies Kapital		33'045	34.7%	33'623	34.5%
Total Organisationskapital		34'045	35.8%	34'623	35.5%
Total Passiven		95'115	100.0%	97'501	100.0%

in TCHF	Ziffer im Anhang	2020	%	2019	%
Erhaltene Zuwendungen	18	1'899	3.8%	3'658	7.2%
Beiträge der öffentlichen Hand	19	25'712	51.9%	25'250	49.8%
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	20	19'384	39.2%	18'972	37.4%
Sonstige Erträge	21	2'517	5.1%	2'792	5.5%
Betriebliche Erträge		49'511	100.0%	50'671	100.0%
Personalaufwand	22	-39'177	-79.1%	-38'734	-76.4%
Sachaufwand	23	-7'526	-15.2%	-8'236	-16.3%
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	7, 10, 24	-2'894	-5.8%	-4'956	-9.8%
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	8	-131	-0.3%	-149	-0.3%
Betriebsaufwand		-49'727	-100.4%	-52'074	-102.8%
Betriebsergebnis		-216	-0.4%	-1'403	-2.8%
Finanzertrag und -aufwand	25	911	1.8%	189	0.4%
Ausserordentliches Ergebnis	26	-261	-0.5%	-	-
Ertragssteuern	27	-2'895	-5.8%	-	-
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-2'460	-5.0%	-1'214	-2.4%
Veränderung des Fondskapitals		1'882	3.8%	-329	-0.6%
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)		-578	-1.2%	-1'543	-3.0%

GELDFLUSSRECHNUNGEN



STIFTUNG
WAGERENHOF

in TCHF	Ziffer im Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		-578	-1'543
Berichtigungen			
Veränderung des Fondskapitals		-1'882	329
Abschreibungen Sachanlagen	7	2'888	2'956
Abschreibungen zw eckgebundene Sachanlagen	10	6	6
Abschreibungen immaterielle Anlagen	8	131	148
Verluste aus Wertbeeinträchtigungen/(Wegfall) von Wertbeeinträchtigungen Sachanlagen	7	-	1'994
Beiträge öffentliche Hand gemäss Betriebsrechnung	19	-25'712	-25'250
Zahlung Beiträge öffentliche Hand		26'299	23'219
Reduktion bedingt rückzahlbare Subventionen	15	-1'041	-1'061
Veränderung ((Gewinne)/Verluste) Wertschriften	9	846	-7
Veränderung ((Gewinne)/Verluste) zw eckgebundene Wertschriften		-91	-126
Veränderung des betrieblichen Umlaufvermögens			
(Zunahme) Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	-74	318
(Zunahme) Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	5	30	-37
(Zunahme) Abnahme sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	4, 6	626	1'700
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-325	-1'370
Zunahme (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	12, 13	497	-686
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		1'618	590
(Investitionen) in Sachanlagen	7	-14'160	-3'613
(Investitionen) in Finanzanlagen	9	-109	-122
Devestitionen von Finanzanlagen	9	8'032	61
(Investitionen) in immaterielle Anlagen	8	-743	-642
(Investitionen) Devestitionen zw eckgebundene Anlagen	10	-3'900	-9'354
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-10'880	-13'670
(Abnahme) Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	11	-7'700	420
(Abnahme) Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	14	3'990	2'220
Zahlungseingang Subventionen	15	4'653	5'356
Geldfluss aus zw eckgebundenem Anlagevermögen		5'859	9'261
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		6'802	17'257
Veränderung Flüssige Mittel		-2'460	4'177
Bestand flüssige Mittel 1. Januar		5'584	1'407
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember		3'124	5'584
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		-2'460	4'177

Berichtsjahr 2020

in TCHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Fondskapital							
Fonds der zw eckgebundenen Spenden	834	848	-	-100	-	748	1'585
Spenden für Bew ohner	110	123	-	-57	-	66	175
Landw irtschaftliche Projekte (inkl. Projekt Schlosshügel)	186	-	-	-6	-	-6	180
Projekt Kinderkrippe	8	6	-	-	-	6	14
Projekt Strahlegg	404	717	-	-31	-	686	1'090
Projekt Sinnesgarten	89	0	-	-	-	0	90
Tiergestützte Therapien	9	1	-	-4	-	-3	6
Spenden für Mitarbeitende	1	2	-	-1	-	1	1
Sonstiges	31	-	-	-2	-	-2	29
Dr. Singer-Schuler Fonds	357	-	-	-176	14	-162	195
Sophie-Haaker Fonds	340	375	-	-126	-	249	589
Dr. Keller-Rinderknecht Fonds	945	-	-	-	36	36	982
Kurt-Otto-Gull-Fonds	21'564	94	-	-2'894	45	-2'755	18'809
Total Fondskapital	24'040	1'317	-	-3'296	95	-1'884	22'159
Organisationskapital							
Stiftungskapital	1'000	-	-	-	-	-	1'000
Freies Kapital	33'623	-578	-	-	-	-578	33'045
Total Organisationskapital	34'623	-578	-	-	-	-578	34'045

Berichtsjahr 2019

in TCHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Fondskapital							
Fonds der zw eckgebundenen Spenden	711	2'342	-	-2'219	-	123	834
Spenden für Bew ohner	195	52	-	-138	-	-86	110
Landw irtschaftliche Projekte (inkl. Projekt Schlosshügel)	186	1'560	-	-1'560	-	-	186
Projekt Kinderkrippe	175	276	-	-443	-	-167	8
Projekt Strahlegg	36	428	-	-60	-	368	404
Projekt Sinnesgarten	88	1	-	-	-	1	89
Tiergestützte Therapien	16	3	-	-9	-	-6	9
Spenden für Mitarbeitende	-	2	-	-1	-	1	1
Sonstiges	18	22	-	-9	-	12	31
Dr. Singer-Schuler Fonds	506	-	-	-169	20	-148	357
Sophie-Haaker Fonds	-	450	-	-110	-	340	340
Dr. Keller-Rinderknecht Fonds	1'033	-	-	-150	62	-88	945
Kurt-Otto-Gull-Fonds	21'461	-	-	-	103	103	21'564
Total Fondskapital	23'711	2'792	-	-2'648	185	330	24'040
Organisationskapital							
Stiftungskapital	1'000	-	-	-	-	-	1'000
Freies Kapital	35'166	-1'543	-	-	-	-1'543	33'623
Total Organisationskapital	36'166	-1'543	-	-	-	-1'543	34'623

1 Grundsätze der Rechnungslegung der Jahresrechnung

1.1 Grundlagen

Die Stiftung wird auf Basis folgender Urkunden und Reglemente, welche durch den Stiftungsrat erlassen und seitens der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kanton Zürichs (BVS) genehmigt wurden, geführt:

- «Stiftungsurkunde» vom 24. August 2011
- «Reglement über die Führung des Unternehmens» vom 20. April 2012
- «Anlagereglement» für Finanzanlagen gültig ab 17. Juni 2016
- «Anlagerichtlinien» für Finanzanlagen gültig ab 23. September 2011

Die Jahresrechnung der Stiftung Wagerenhof wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Des Weiteren entspricht die Jahresrechnung dem Schweizer Gesetz.

1.2 Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird mithilfe der indirekten Methode ermittelt.

2 Bewertungsgrundsätze

2.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung der Stiftung Wagerenhof wurde auf der Basis von Anschaffungs- oder Herstellkosten (historischen Werten) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat und der Geschäftsleitung Schätzungen und Annahmen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und Annahmen werden regelmässig überprüft und bei neuen Informationen und Erkenntnissen angepasst. Die Änderungen werden erfolgswirksam in der Berichtsperiode erfasst, in der die Anpassung erfolgte.

2.2 Erfassung von Umsätzen und Aufwendungen

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen umfassen verrechnete Tagestaxen, Hilflosenentschädigungen, ärztliche sowie physiotherapeutische Leistungen und Medikamente, sowie Weiterverrechnungen an die betreuten Personen resp. deren gesetzliche Vertreter. Die sonstigen Umsätze beinhalten die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen der Betriebe sowie Mieterträge. Umsätze werden zum Zeitpunkt, in dem die Produkte geliefert respektive die Dienstleistung erbracht wurden, als realisiert betrachtet. Sämtliche in Zusammenhang mit dem Erlös anfallenden Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

2.3 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Geld (Bargeld, Bankguthaben) und geldnahe Mittel mit ursprünglichen Laufzeiten von 90 Tagen oder weniger. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

2.4 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechend zusätzliche Einzelwertberichtigungen gebildet. Für zukünftige Ausfallrisiken wird auf dem Forderungsbestand ein Delkredere von 0.2% (Vorjahr 0.2%) gebildet. Dieser Prozentsatz basiert auf den Erfahrungswerten der Debitorenausfälle aus vergangenen Jahren.

2.5 Vorräte und angefangene Arbeiten

Zugekaufte Produkte werden zu Anschaffungskosten, die selbst hergestellten Produkte zu Herstellkosten inklusive Produktionsgemeinkosten oder aber, falls dieser tiefer ist, zum Netto-Marktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Die Skonti werden als Anschaffungspreisminderung betrachtet.

2.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich im Wesentlichen um Betriebsbeiträge des Kantons Zürich, basierend auf den mit dem Sozialamt des Kantons Zürich unterzeichneten Leistungsvereinbarungen. Erst nach Genehmigung des Betriebsbeitragsgesuchs an den Kanton im Folgejahr kann der definitive Betriebsbeitrag festgestellt werden.

2.7 Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen richten sich nach den geschätzten Nutzungsdauern und erfolgen linear gemäss den unten aufgeführten Abschreibungssätzen. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000.

Gebäude	35 Jahre
Gebäudeinstallationen	20 Jahre
Maschinen	8 Jahre
Mobiliar	8 Jahre
Hilfsmittel	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Geräte	5 Jahre
Informatik (Hardware)	3 Jahre
Tiere	0 Jahre
Kunstgegenstände	0 Jahre

Im Anschaffungsjahr wird eine Halbjahresabschreibung vorgenommen. Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn durch sie die Nutzungsdauer des Vermögenswertes verlängert oder der Wert der Immobilie erhöht wird.

Die Vermögenswerte werden jährlich auf Wertminderung geprüft. Zusätzliche Wertbeeinträchtigungen werden dem Periodenergebnis belastet.

2.8 Bewertung der immateriellen Anlagen

Die immateriellen Anlagen umfassen im Wesentlichen erworbene Software-Lizenzen. Erworbene immaterielle Anlagen werden aktiviert, sofern sie klar identifizierbar sind und sie über mehrere Jahre einen für die Stiftung messbaren Nutzen bringen. Ihre Kosten müssen zuverlässig bestimmbar sein. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über einen Zeitraum von vier Jahren.

Die Vermögenswerte werden jährlich auf Wertminderung geprüft. Zusätzliche Wertbeeinträchtigungen werden dem Periodenergebnis belastet.

2.9 Bewertung der Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Wertschriften) werden zum Transaktionszeitpunkt zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei einer Veränderung des Kurswertes erfolgt nur eine Korrektur, falls der Kurswert unter den Anschaffungswert zu liegen kommt (Niederstwertprinzip). Gewinne oder Verluste aus Teilverkäufen einer Depotposition werden zum Transaktionszeitpunkt des Teilverkaufs buchhalterisch realisiert.

2.10 Verbindlichkeiten

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten umfassen unter anderem die bedingt rückzahlbaren Subventionen des BSV und des Kantons Zürich. In den Richtlinien des Kantonalen Sozialamts zur Rechnungslegung ist festgehalten, dass "[...] Abschreibungen auf Beiträge der öffentlichen Hand [...] erfolgsneutral über das Passivkonto "Darlehen/Beiträge öffentliche Hand" abzubuchen [...]" sind.

Die Stiftung Wagerenhof weist diesen Vorgang brutto aus: Sämtliche Abschreibungen werden in der Position "Abschreibungen" der Betriebsrechnung belastet; die passivierten Investitionsbeiträge werden konsequent über gleiche Nutzungsdauer wie die dadurch finanzierte Sachanlage linear aufgelöst und in der Position «Beiträge der öffentlichen Hand» als Ertrag erfasst.

Die übrigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

2.11 Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten umfassen einen Bankkredit mit kurz- und langfristigem Charakter. Eine Hypothek auf einer zweckgebundenen Liegenschaft wurde im Vorjahr zurückgezahlt. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2.12 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Stiftung eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aufgrund eines Ereignisses vor dem Bilanzstichtag hat und es wahrscheinlich ist, dass zur Begleichung der Verpflichtung ein Mittelabfluss resultieren wird und die Verpflichtung verlässlich quantifiziert werden kann. Bestehende Rückstellungen werden auf jeden Bilanzstichtag auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse neu bewertet.

2.13 Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung Wagerenhof sind in der selbständigen privatrechtlichen Personalvorsorgestiftung BVK in Zürich versichert. Es besteht eine jährliche Kündigungsfrist. Die Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen der autonomen Pensionskasse erfolgt jährlich. Der provisorische Deckungsgrad entspricht 105.3% zum 31.12.2020 (Vorjahresstichtag: 100.5%).

Die patronale Fürsorgestiftung der Stiftung Wagerenhof verfolgt den Zweck der Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stiftung Wagerenhof in Uster sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie Unterstützung des Vorsorgenehmers oder seiner Angehörigen und Hinterlassenen in Notlagen wie insbesondere Unfall, Krankheit und Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Per 31.12.2020 werden Leistungen an 2 Witwen von ehemaligen Mitarbeitenden in Form von Hinterbliebenenrenten ausbezahlt (Vorjahr: 2 Vollrenten an ehemalige Mitarbeitende). Der Stiftungsrat besteht aus einem unabhängigen Mitglied sowie zwei Mitgliedern der Geschäftsleitung der Stiftung Wagerenhof.

2.14 Zweckgebundene Anlagen

FER 21.6 verlangt den Ausweis der auf der Passivseite ausgewiesenen zweckgebundenen Fonds von Dritten separat als zweckgebundene Anlagen auf der Aktivseite. Dem Charakter der Anlagen entsprechend wurde eine Unterscheidung in Zweckgebundene Flüssige Mittel, Zweckgebundene Sachanlagen und Zweckgebundene Finanzanlagen vorgenommen.

2.15 Zweckgebundene Fonds

Zweckgebundene Fonds sind fremdbestimmte Verpflichtungen und werden separat ausgewiesen. Sie sind dem Fremdkapital zugewiesen. Die entsprechend reservierten Vermögenswerte werden wie unter Punkt 2.14 erläutert auf der Aktivseite analog ausgewiesen. Die Fonds-Entwicklung wird im Anhang detailliert offengelegt. Die Fonds unterliegen Beschränkungen und Bedingungen unterschiedlicher Art, welche nachfolgend erläutert werden. Der Stiftungsrat kann über den Einsatz der Mittel nicht frei verfügen. Er erstattet der ernannten Aufsichtsbehörde jährlich Bericht über die zweckgemässe Verwendung.

- Zweckgebundene Spenden:

Bei den zweckgebundenen Spenden handelt es sich um einen Erlösfonds.

- Dr. Singer-Schuler-Fonds

Der Zweck des Dr. Singer-Schuler-Fonds ist die Kostgeldermässigung bedürftiger Selbstversorger und die Förderung der heilpädagogischen und physiotherapeutischen Tätigkeit.

- **Dr. Keller-Rinderknecht-Fonds**

Beim Dr. Keller-Rinderknecht-Fonds besteht die Vorgabe in der Verwendung im Rahmen des Stiftungszwecks. Allerdings darf das Grundkapital von CHF 0.7 Mio. bis zum 6. Juli 2029 nicht angetastet werden.

- **Kurt-Otto-Gull-Fonds**

Die Mittel des Kurt-Otto-Gull-Fonds werden zur Erstellung von modernen Lebensraum für Menschen mit Beeinträchtigung genutzt; ein zweckgebundenes Gebäude ist in der Bauendphase und wird im Jahr 2021 eröffnet. Gemäss den nachstehend aufgeführten, testamentarischen Auflagen sind die Gelder des Fonds für folgende Zwecke bestimmt:

- Massnahmen, die den Bedürfnissen und Notwendigkeiten der Menschen mit Behinderungen vollumfänglich dienen.
- Massnahmen, die der Verbesserung und Optimierung der Qualität der Betreuung, Begleitung, Pflege und Beschäftigung der Menschen mit Behinderungen dienlich sind.

- **Sophie- und-Karl-Haaker-Fonds**

Die Gelder des im Jahr 2019 neu errichteten Sophie- und-Karl-Haaker-Fonds werden für die Entrichtung der in den Anstellungsbedingungen festgesetzten Dienstaltersprämien verwendet.

- **Schwankungsfonds**

Im Rahmen der Umsetzung der ab 1.1.2012 gültigen Kantonalen Richtlinien über die Gewährung von Betriebsbeiträgen ist für jede mit dem Kanton abgeschlossene Leistungsvereinbarung ein Schwankungsfonds gegründet worden, in den Ertragsüberschüsse oder Aufwandüberschüsse aus der Leistungsabteilung überführt werden. Die Überschüsse des laufenden Geschäftsjahres werden nach der Genehmigung des Betriebsbeitragsgesuches durch den Kanton im Laufe des Folgejahres in die Fonds gebucht. Die Fonds sind im zweckgebundenen Fondskapital angesiedelt und können nur für die Finanzierung des Zweckes gemäss der mit dem Kanton vereinbarten Leistungsinhalten verwendet werden. Gemäss den Vorgaben des Kantonalen Sozialamts werden die Zuweisungen und Entnahmen eines Betriebsjahres in die Schwankungsfonds jeweils im darauf folgenden Geschäftsjahr vorgenommen. Negative Schwankungsfonds müssen nicht in der Bilanz ausgewiesen werden, sind aber im Anhang darzustellen.

Erläuterungen zu Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen

3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Rechnungsstellung an gesetzliche Vertreter	2'110	2'100
Debitoren Betriebe	812	749
Delkrederere	-5	-6
	2'917	2'843

Die Stiftung Wagerenhof weist per 31.12.2020 eine Forderung in Höhe von CHF 5'064.00 gegenüber der Fürsorgestiftung aus (Vorjahr: CHF 4'355.00).

4 Sonstige kurzfristige Forderungen

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Kurzfristige Forderung ggn. UVG	0	0
Kurzfristige Forderung Kanton BVK	34	29
Verrechnungssteuer	70	79
Übrige kurzfristige Forderungen	298	324
	402	432

5 Vorräte und angefangene Arbeiten

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Heizöl	90	138
Medikamente und medizinisches Hilfsmaterial	37	42
Lebensmittel	81	64
Haushalt- und Reinigungsartikel	112	105
Ersatzteile und Material U&R Gebäude u. Mob.	27	26
Non-Food Gastro	70	78
Übriges	280	274
	697	727

6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Beiträge Sozialamt Kt. Zürich des Betriebsjahres	973	1'732
Übrige kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungen	561	985
	1'534	2'717

7 Sachanlagen

in TCHF	Grundstücke und Gebäude	Anlagen im Bau	Gebäudeinstallationen	Maschinen	Geräte	Fahrzeuge	Informatik	Mobiliar	Hilfsmittel	Tiere	Kunstgegenstände	Total
Anschaffungswerte												
Stand 01.01.2020	96'119	2'112	929	3'086	3'967	1'139	1'684	2'688	1'239	8	153	113'124
Zugänge	7	13'382	79	53	87	338	178	36	-	-	-	14'160
Abgänge	-28	-	-	-9	-5	-32	-	-	-	-	-	-73
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2020	96'099	15'495	1'008	3'130	4'049	1'446	1'861	2'723	1'239	8	153	127'211
Kumulierte Wertberichtigungen												
Stand 01.01.2020	54'358	-	137	1'454	3'817	1'063	1'621	2'513	875	8	153	65'997
Planmässige Abschreibungen	2'223	-	46	264	107	70	50	60	67	-	-	2'888
Wertberichtigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-28	-	-	-9	-5	-32	-	-	-	-	-	-73
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2020	56'552	-	183	1'709	3'919	1'101	1'672	2'574	942	8	153	68'811
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettobuchwerte 31.12.2020	39'546	15'495	825	1'421	130	345	190	150	297	-	-	58'400

in TCHF	Grundstücke und Gebäude	Anlagen im Bau	Gebäudeinstallationen	Maschinen	Geräte	Fahrzeuge	Informatik	Mobiliar	Hilfsmittel	Tiere	Kunstgegenstände	Total
Anschaffungswerte												
Stand 01.01.2019	95'095	3'183	671	2'993	4'000	1'183	1'646	2'597	1'131	8	153	112'660
Zugänge	2'810	148	249	60	80	30	30	99	108	-	-	3'613
Abgänge	-2'911	-	-	-	-130	-73	-	-8	-	-	-	-3'122
Reklassifikationen	1'126	-1'219	9	33	16	-	8	-	-	-	-	-28
Stand 31.12.2019	96'119	2'112	929	3'086	3'967	1'139	1'684	2'688	1'239	8	153	113'124
Kumulierte Wertberichtigungen												
Stand 01.01.2019	53'096	-	64	1'190	3'809	1'094	1'518	2'433	805	8	153	64'170
Planmässige Abschreibungen	2'179	-	73	263	138	41	103	88	70	-	-	2'956
Wertberichtigungen	1'994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1'994
Abgänge	-2'911	-	-	-	-130	-73	-	-8	-	-	-	-3'122
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2019	54'358	-	137	1'454	3'817	1'063	1'621	2'513	875	8	153	65'997
Nettobuchwerte 31.12.2019	41'762	2'112	792	1'632	149	77	62	175	364	-	-	47'127

8 Immaterielle Anlagen

in TCHF	Software in Entwicklung	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2020	588	1'211	1'799
Zugänge	610	133	743
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2020	1'198	1'343	2'541
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2020	-	1'016	1'016
Planmässige Abschreibungen	-	131	131
Stand 31.12.2020	-	1'147	1'147
Nettobuchwerte 31.12.2020	1'198	197	1'395

in TCHF	Software in Entwicklung	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2019	-	1'128	1'128
Zugänge	588	53	641
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	29	29
Stand 31.12.2019	588	1'211	1'799
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2019	-	867	867
Planmässige Abschreibungen	-	149	149
Stand 31.12.2019	-	1'016	1'016
Nettobuchwerte 31.12.2019	588	195	783

9 Finanzanlagen

Finanzanlagen zu Buchwerten	2020		2019	
	TCHF	in %	TCHF	in %
CHF Obligationen und CHF Obligationenfonds	2'624	57.6%	7'409	55.6%
FW Obligationen und FW Obligationenfonds	-	-	-	-
CHF Aktien und CHF Aktienfonds	1'267	27.8%	3'860	29.0%
FW Aktien und FW Aktienfonds	-	-	-	-
Immobilienfonds	419	9.2%	1'317	9.9%
Rohstoffe	247	5.4%	740	5.6%
Beteiligungen	-	0.0%	-	0.0%
Liquidität	1	0.0%	1	0.0%
	4'558	100.0%	13'327	100.0%

Finanzanlagen zu Kurswerten	Maximaler Anteil gem. Anlagereglement	2020		2019	
		TCHF	in %	TCHF	in %
CHF Obligationen und CHF Obligationenfonds	100%	2'655	51.6%	7'545	50.3%
FW Obligationen und FW Obligationenfonds	15%	-	-	-	-
CHF Aktien und CHF Aktienfonds	35%	1'688	32.8%	5'118	34.1%
FW Aktien und FW Aktienfonds	15%	-	-	-	-
Immobilienfonds	20%	541	10.5%	1'564	10.4%
Rohstoffe	5%	258	5.0%	764	5.1%
Beteiligungen	100%	-	0.0%	-	0.0%
Liquidität	100%	1	0.0%	1	0.0%
		5'143	100.0%	14'992	100.0%

10 Zweckgebundenes Anlagevermögen**Zweckgebundene Flüssige Mittel und Finanzanlagen**

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Zweckgebundene Spenden (Erlösfonds)	979	1'009
Flüssige Mittel Kurt-Otto-Gull-Fonds	1'944	7'606
Legat S. Haaker	4	4
Wertschriftendepot Dr. Keller-Rinderknecht-Fonds	982	945
Wertschriftendepot Dr. Singer-Schuler-Fonds	195	357
Wertschriftendepot Kurt-Otto-Gull-Fonds	1'218	1'172
	5'322	11'094

Zweckgebundene Finanzanlagen zu Buchwerten	2020		2019
	TCHF	in %	TCHF
CHF Obligationen und CHF Obligationenfonds	1'323	55.2%	1'333
FW Obligationen und FW Obligationenfonds	-	-	-
CHF Aktien und CHF Aktienfonds	529	22.1%	667
FW Aktien und FW Aktienfonds	281	11.7%	252
Immobilienfonds	333	13.9%	388
Rohstoffe	-	-	-
Liquidität	-71	-3.0%	-169
	2'395	100.0%	2'471

Zweckgebundene Finanzanlagen zu Kurswerten	Anlagebandbreiten gem. Anlagereglement	2020	
		TCHF	in %
CHF Obligationen und CHF Obligationenfonds	100%	1'339	51.7%
FW Obligationen und FW Obligationenfonds	15%	-	-
CHF Aktien und CHF Aktienfonds	35%	589	22.7%
FW Aktien und FW Aktienfonds	15%	307	11.9%
Immobilienfonds	20%	428	16.5%
Rohstoffe	5%	-	-
Liquidität	100%	-71	-2.7%
		2'591	100.0%

Zweckgebundene Sachanlagen

in TCHF	Gebäude	Anlagen im Bau	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte	Scheune Landwirtschaft	Wohnhaus Karl-Otto-Gull-Fonds	Strahlegg	
Stand 01.01.2020	200	12'714	-	12'914
Zugänge	-	2'858	1'042	3'900
Abgänge	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-
Stand 31.12.2020	200	15'573	1'042	16'815
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 01.01.2020	42	-	-	42
Planmässige Abschreibungen	6	-	-	6
Abgänge	-	-	-	-
Stand 31.12.2020	48	-	-	48
Nettobuchwerte 31.12.2020	152	15'573	1'042	16'766

in TCHF	Gebäude	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte	Scheune Landwirtschaft	Wohnhaus Karl-Otto-Gull-Fonds	
Stand 01.01.2019	200	3'360	3'560
Zugänge	-	9'354	9'354
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2019	200	12'714	12'914
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2019	37	-	37
Planmässige Abschreibungen	6	-	6
Abgänge	-	-	-
Stand 31.12.2019	42	-	42
Nettobuchwerte 31.12.2019	158	12'714	12'872

11 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Festkredit der UBS	420	920
Betriebsmittelkredit (kurzfristige feste Vorschüsse) UBS	-	500
Betriebsmittelkredit (kurzfristige feste Vorschüsse) ZKB	3'300	10'000
	3'720	11'420

Ein zehnjähriger Festkredit der UBS wurde Ende 2020 vollständig amortisiert. Die erste Amortisation des im 2019 aufgenommenen Festkredits von CHF 4.2 Mio. wurde getätigt; diese beträgt TCHF 420 per annum. Der Betriebsmittelkredit bei der UBS (Limite CHF 7.0 Mio.) wurde im Herbst 2020 aufgelöst; es verbleibt die Betriebsmittelkreditlinie bei der ZKB. Die Höhe der Betriebsmittelkredite wird monatlich in Abhängigkeit mit der aktuellen Liquiditätssituation überprüft und entsprechend angepasst.

12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	460	456
Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern	103	87
Sonstige Verbindlichkeiten	1'508	1'020
	2'071	1'563

13 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Abgrenzung für Ferien und Überzeit	324	405
Übrige Abgrenzungen	375	305
	699	710

14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Baukredit UBS (Fester Vorschuss)	3'360	3'780
Baukredit ZKB (Fester Vorschuss)	4'410	-
	7'770	3'780

Im Jahr 2019 wurde zur Finanzierung von Bauvorhaben im Zürcher Oberland ein neuer zehnjähriger Festkredit in Höhe von CHF 4.2 Mio., erstmals Ende 2020 zu amortisieren, aufgenommen. Im Jahr 2019 hat der Stiftungsrat der Staub-Kaiser-Stiftung die Schenkung im Umfang der offenen Darlehensschuld im Betrag von CHF 1.56 Mio. beschlossen. Die Stiftung Wagerenhof hat die Darlehensschuld zugunsten einer zweckgebundenen Spende im Jahr 2019 aufgelöst.

Kurz- und Langfristige Finanzverbindlichkeiten in TCHF	2020			2019		
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Fälligkeit						
Baukredit der UBS	420	1'680	1'680	920	1'680	2'100
Baukredit ZKB	-	-	4'410	-	-	-
	420	1'680	6'090	920	1'680	2'100

15 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Bedingt rückzahlbare Subventionen	31.12.2018		31.12.2019		31.12.2020		
	TCHF	Abgang TCHF	Zugang TCHF	TCHF	Abgang TCHF	Zugang TCHF	TCHF
Bruttosubvention	36'405	-	5'356	41'761	-	4'653	46'414
Bundesbeiträge (BSV)	18'667	-	-	18'667	-	-	18'667
Kantonsbeiträge	17'737	-	5'356	23'093	-	4'653	27'746
Kumulierte Reduktion	-19'899	-	-985	-20'884	-	-1'041	-21'925
Bundesbeiträge (BSV)	-10'218	-	-484	-10'701	-	-517	-11'217
Kantonsbeiträge	-9'681	-	-500	-10'181	-	-524	-10'705
Buchwert	16'505	-	4'371	20'877	-	3'612	24'489
Bundesbeiträge (BSV)	8'449	-	-484	7'964	-	-517	7'448
Kantonsbeiträge	8'057	-	4'856	12'912	-	4'129	17'041

Im 2020 wurden wie auch schon im Vorjahr Teilzahlungen an Investitionsbeiträgen vom Kantonalen Sozialamt für die Bauprojekte in Uster und auf der Strahlegg erhalten (Total Berichtsjahr: CHF 4.6 Mio.; Vorjahr: CHF 4.5 Mio.).

16 Rückstellungen

Im Jahr 2020 wurden keine Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen gebildet (Vorjahr CHF 0; siehe auch Punkt 2.13).

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung	Unter- / (Überdeckung)		Wirtschaftlicher Anteil des Wagerenhofs		Veränderung zum VJ/ Erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2020		31.12.2020	31.12.2019			2020	2019
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF			TCHF	TCHF
BVK	-	-	-	-	-	3'308	3'308	3'234
Fürsorgestiftung	1'173	-	-	-	-	-	-	-

17 Schwankungsfonds

	2020	2019	Veränderung
in CHF			
Schwankungsfonds per 31.12. des Vorjahres	-5'195'098	-5'195'098	0.0%
Anrechenbarer Ertragsüberschuss (+) / -Verlust (-)			
Leistungsvereinbarung Wohnen	-986'025	-197'447	-399.4%
Leistungsvereinbarung Tagesstrukturangebote	119'797	-267'920	144.7%
Leistungsvereinbarung Werkstätten	-1'395'361	-1'563'768	10.8%
Schwankungsfonds per 31.12. des Vorjahres inkl. Ertragsüberschuss / Verlust	-7'456'687	-7'224'233	-3.2%
Plafond Schwankungsfonds	5'024'046	4'941'002	1.7%
den Plafond übersteigender Betrag	-	-	
den Plafond übersteigender Gewinnanteil	-	-	
einbehaltener Beitrag Kanton Zürich	-	-	
Entnahme (-) / Zuweisung Schwankungsfonds	-	-	
Schwankungsfonds per 1.1. des Berichtsjahres	-5'195'098	-5'195'098	0.0%

18 Erhaltene Zuwendungen

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Zuwendungen zur freien Verfügung	680	867
Spenden	304	228
Legate	376	639
Zweckgebundene Zuwendungen	1'219	2'791
Spenden	843	2'341
Legate	376	450
Total erhaltene Zuwendungen	1'899	3'658

19 Beiträge der öffentlichen Hand

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Betriebsbeiträge	24'518	24'200
Berufliche Massnahmen	153	65
Reduktion Subventionen Kanton Zürich / BSV	1'041	985
	25'712	25'250

20 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Tagestaxen	17'988	17'400
Weiterverrechnung an gesetzliche Vertreter	431	684
Erträge medizinische-therapeutische Massnahmen	953	875
Sponsoring	12	13
	19'384	18'972

Zusatzinformation Tagestaxen	2020	2019
	TCHF	TCHF
Verrechenbare Tage für die Tagestaxen	82'809	80'323
Abwesenheitstage	-5'226	-5'638
Anwesenheitstage	77'583	74'685

21 Sonstige Erträge

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Erträge Betriebe	2'101	2'341
Gärtnerei	980	1'091
Gastro & Events und Cafeteria	410	598
Wäscherei	41	42
Landwirtschaft	210	161
Ateliers (Beschäftigung)	47	85
Kinderkrippe Beluga	413	364
Übrige Erträge	416	451
Vermietungen von Räumen und Hallenbad	71	170
Diverse Erträge	345	241
Mietertrag Gebäude Kurt-Otto-Gull-Fonds	-	40
Total Sonstige Erträge	2'517	2'792

22 Personalaufwand

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Löhne und Gehälter	-32'711	-32'431
Sozialaufwand	-3'158	-3'069
Personalvorsorge	-3'308	-3'234
	-39'177	-38'734

Der Personalaufwand enthält im Berichtsjahr eine Aufwandsminderung aufgrund aktivierter Eigenleistungen in Höhe von TCHF 423 (Vorjahr: TCHF 550). Des Weiteren wurden Entschädigungen für Kurzarbeit (TCHF 113) sowie behördlich angeordnete Quarantänen (TCHF 26) im Berichtsjahr verbucht (Vorjahr: beides TCHF 0).

23 Sachaufwand

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Materialaufwand	-1'956	-1'964
Betriebs- und Unterhaltsaufwand	-2'709	-2'525
Medikamente und medizinischer Bedarf	-603	-581
Sonstige Aufwendungen für Bewohner	-659	-893
Verwaltungs- und IT-Aufwand	-959	-955
Sonstige Personalaufwendungen	-537	-1'243
Übriger Betriebsaufwand	-103	-75
	-7'526	-8'236

24 Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen aus Sachanlagen

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	-2'894	-2'963
Einmalberichtigung Verwendung zweckgebundene Spenden	0	-1'994
	-2'894	-4'956

25 Finanzertrag und -aufwand

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Finanzertrag	1'205	425
Wertschriftenerträge	1'063	254
Zinserträge Banken	0	-
Finanzertrag Fonds	142	171
Finanzaufwand	-294	-236
Verluste auf Wertschriften (realisiert und nicht realisiert)	-52	-7
Zinsen Betriebsmittelkredit	-110	-117
Übriger Finanzaufwand	-83	-81
Finanzaufwand Fonds	-49	-31
Total Finanzergebnis	911	189

26 Ausserordentliches Ergebnis

Im Ausserordentlichen Ergebnis sind sämtliche Aufwendungen enthalten, welche in Zusammenhang mit den bundesrätlichen und gesundheitsamtlichen Massnahmen rund um die Bekämpfung des Corona-Virus im Jahr 2020 stehen und keinen Bezug zum normalen operativen Geschäft der Stiftung haben: Mehraufwand für Contact Tracing Unterstützung, Aufwendungen für PCR- und Schnelltests, Schutzmaterialien wie Masken, Handschuhe etc. Die Gesamtsumme teilt sich in folgende Sub-Kategorien auf:

	2020
	TCHF
Personalaufwand	-100
Materialaufwand	-1
Betriebs- und Unterhaltsaufwand	-26
Medikamente und medizinischer Bedarf	-105
Sonstige Aufwendungen für Bewohner	-10
Verwaltungs- und IT-Aufwand	-5
Sonstige Personalaufwendungen	-5
Übriger Betriebsaufwand	-7
	-261

27 Ertragssteuern

Es handelt sich hierbei um die Entrichtung der Grundstückgewinnsteuer einer zweckgebundenen, im Jahr 2018 veräusser- ten Immobilie. Im Jahr 2018 wurde im Zeitpunkt des Verkaufs eine Rückstellung gebildet; gleichzeitig wurde der beim Steu- eramt des Kantons Zürich hinterlegte Betrag als transitorisches Aktivum im zweckgebundenen Anlagevermögen erfasst. Beide Transaktionen wurden in der Ergebnisrechnung erfasst. Mit Verfügung vom 3.9.2020 wurde die Höhe der Grund- stückgewinnsteuer seitens Steueramt definitiv veranlagt. Entsprechend wurden sowohl die Rückstellung wie auch das tran- sitorische Aktivum ausgebucht (Gegenposition in der Erfolgsrechnung: «Veränderung des Fondskapitals»).

28 Aufwand gemäss Swiss GAAP FER 21.22

Leistungserbringung	2020	2019
	TCHF	TCHF
Direkter Projektaufwand	-42'914	-46'043
Personalaufwand	-34'467	-34'741
Übriger Personalaufwand	-108	-732
Lebensmittel/Verpflegung	-1'415	-1'529
Medikamente und medizinischer Bedarf	-603	-581
Diverse Aufwendungen Bewohner	-433	-644
Haushaltaufwand	-465	-444
Reparatur & Unterhalt Gebäude	-460	-513
Reparatur & Unterhalt Mobilien, Fahrzeuge	-376	-532
Energie	-500	-531
Administrativer Aufwand	-237	-248
Werbekosten	-3	-10
Gärtnerei	-473	-458
Landwirtschaft	-149	-69
Übriger Betriebsaufwand	-389	-212
Abschreibungen	-2'834	-4'797

Administrativer Aufwand	-6'813	-6'032
Personalaufwand	-4'690	-3'998
Übriger Personalaufwand	-363	-442
Aufwand für Fundraising	-251	-311
<i>Werbekosten</i>	-41	-51
<i>Externe Unterstützung</i>	-103	-73
<i>Gagen und Honorare für Künstler</i>	-20	-75
<i>Büromaterial</i>	-56	-43
<i>Übriger Aufwand Fundraising</i>	-30	-70
Verschiedener administrativer Aufwand	-1'319	-974
Abschreibungen	-190	-308
Betriebsaufwand	-49'727	-52'074

Die angewandte Methode zur Erhebung der oben aufgeführten Daten entspricht den Richtlinien der Zewo. Der Projektaufwand umfasst die Kosten der Leistungserbringung in den Kernprozessen (Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung). Zusätzlich sind die direkten Unterstützungsprozesse wie Küche, Hauswirtschaft und Technik darin enthalten. Im administrativen Aufwand sind alle übrigen Funktionen wie beispielsweise die Geschäftsleitung, Finanzen & Controlling und Human Resources enthalten. Dem administrativen Aufwand wurden auch die separat erfassten Kosten für Tage der offenen Tür und diverse, dem Fundraising dienende Veranstaltungen und Publikumsanlässe zugewiesen.

29 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen im Berichtsjahr keine Eventualverbindlichkeiten.

30 Kreditlimiten

	2020	2019	davon im Berichtsjahr beansprucht
	TCHF	TCHF	TCHF
UBS (Betriebsmittelkredit)	-	7'000	- (VJ: 500)
UBS (Baukredit)	5'200	5'200	3'780 (VJ: 4'700)
ZKB (Betriebsmittelkredit)	10'000	10'000	3'300 (VJ: 10'000)
ZKB (Baukredit)	28'000	28'000	4'410 (VJ: 0)
	43'200	50'200	

Im Jahr 2020 wurde der Betriebsmittelkredit bei der UBS in Höhe von CHF 7.0 Mio. aufgelöst. Es verbleibt der Betriebsmittelkredit sowie der Baukredit bei der ZKB, für welche als Sicherheit die Liegenschaften am Standort Uster, Asylstrasse, dienen. Als Sicherheit für den Baukredit bei der UBS (Projekt Strahlegg, 10jähriger Festkredit) dienen die frei verfügbaren Wertschriften (Belehnungsgrenze Ende 2020: CHF 3.78 Mio.)

31 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Organisationen, welche ihrerseits direkt oder indirekt von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend. Alle wesentlichen Transaktionen gegenüber nahestehenden Personen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten werden in der Jahresrechnung offengelegt. Es gibt im Berichts- wie auch im Vorjahr keine nahestehenden Personen.

Einzelne Mitglieder des Stiftungsrates erhalten für beratende Tätigkeiten Honorare (siehe Punkt 32). Mit Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden ausser der ordentlichen Vergütung keine Transaktionen getätigt.

32 Unentgeltliche Leistungen

Neben den unter Punkt 33 erwähnten Leistungen der Stiftungsräte wurden im Geschäftsjahr 2020 wie auch im Vorjahr 2019 keine wesentlichen unentgeltlichen Leistungen erbracht. Freiwilligenarbeit wird nur dann strukturiert erfasst, wenn sie im Rahmen von Projekten (zeitlich festgelegter Einsatz, i.d.R. mehrere Personen) geleistet wird.

33 Honorare an Stiftungsräte

Die Mitglieder des Stiftungsrates erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgaben des Stiftungsrates keine Sitzungsgelder oder Spesenvergütungen. Es werden keine Stiftungsrats honorare ausbezahlt. Für beratende Tätigkeiten wurden im 2020 an Stiftungsräte Honorare im Umfang von CHF 5'126.70 inkl. Sozialleistungen vergütet (Vorjahr CHF 10'376.50). Die Stundensätze werden einmal jährlich anlässlich der Genehmigung des Stiftungsrats-Honorar-Budgets im selben Gremium überprüft, ob diese marktgerecht sind. Die im 2020 und 2019 angewandten Stundensätze schwanken zwischen CHF 200 für beratende Tätigkeiten des Stiftungsratspräsidenten und CHF 150 für sonstige Mitglieder des Stiftungsrates und entsprechen damit marktüblichen Tagesansätzen von externen Beratern mit ähnlicher Aufgabenstellung.

34 Vergütungen an die Geschäftsleitung

Im Berichtsjahr 2020 wurden an die Geschäftsleitung der Stiftung Wagerenhof Vergütungen in Höhe von CHF 1'531'527.80 entrichtet (Vorjahr CHF 1'377'640.75). Im Jahr 2020 ist die Geschäftsleitung erstmals wieder ganzjährig vollständig besetzt. Die Vergütungen umfassen den Basislohn (brutto) sowie die seitens des Arbeitgebers entrichteten Beiträge an Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen sowie allfällige Sachleistungen. Es bestehen keine variablen leistungsabhängigen Vergütungsprogramme.

35 Revision

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Prüfungsdienstleistungen	37	42
Beratungsdienstleistungen	-	-
	37	42

36 Retrozessionen

Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr sind Retrozessionen bei einem externen Vermögensverwalter angefallen.

37 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem 21. April 2021 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven auf die Jahresrechnung zur Folge gehabt hätten oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 21. April 2021 genehmigt.

Lage-, Leistungs- und Tätigkeitsbericht

1 Zweck der Organisation

Die Stiftung Wagerenhof bietet Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung betreute Wohn- und Pflegeplätze, Ausbildungs-, geschützte Arbeits- und Beschäftigungsplätze an. Sie handelt konfessionell und politisch unabhängig. Um diesen Zweck zu unterstützen, kann die Stiftung Nebenbetriebe führen und Liegenschaften erwerben oder veräussern. Sie kann sich an Einrichtungen anderer Rechtsträger mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung beteiligen.

2 Organe, Geschäftsführung und nahestehende Organisationen

Die Stiftung wird auf Basis folgender Urkunden und Reglemente, welche durch den Stiftungsrat erlassen und seitens der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kanton Zürichs (BVS) genehmigt wurden, geführt:

- «Stiftungsurkunde» vom 24. August 2011
- «Reglement über die Führung des Unternehmens» vom 20. April 2012
- «Anlagereglement» für Finanzanlagen gültig ab 17. Juni 2016
- -«Anlagerichtlinien» für Finanzanlagen gültig ab 23. September 2011

Stiftungsrat: Die Mitglieder werden vom Stiftungsrat für eine Amtsdauer von jeweils vier Jahren gewählt. Per 31.12.2020 umfasst der Stiftungsrat die folgenden Mitglieder:

Name	Funktion
Urs Zeller	Präsident
Christian Hardmeier	Vize-Präsident
Rolf Häner	Quästor
Urs Winistörfer	Mitglied
Monika Binder	Mitglied
Karin Fehr Thoma	Mitglied
Karen Ling	Mitglied
Gian Melcher	Mitglied

Vier Stiftungsräte sind mittels Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt: der Präsident, der Vizepräsident, der Quästor sowie ein Mitglied der Baukommission.

Geschäftsleitung: Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden von einem Ausschuss des Stiftungsrates gewählt. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung wird vom Stiftungsrat gewählt. Das Gremium setzt sich per 31.12.2020 wie folgt zusammen:

Name	Funktion
Andreas Dürst	Gesamtleiter
Karin Hagmann	Stv. Gesamtleiterin, Leitung Gesundheit und Medizin
Claudia Hadorn	Leitung Human Resources
Gerd Metzger	Leitung Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Colette Rymann Solèr	Leitung Fachliche Führung Kerngeschäft
Hansjürg Suter	Leitung Lebenswelt Arbeit
Birgit van Haltern	Leitung Finanzen und Controlling

Erweiterte Geschäftsleitung:

Name	Funktion	Bereich
Beatrix Auinger	Ressortleiterin Wohnen, Leitung Freizeit	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Nicole Götschi	Ressortleiterin Wohnen	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Michael Kother	Ressortleiter Wohnen	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Luca de Rosa	Ressortleiter Wohnen	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Cornelia Scheidegger	Ressortleiterin Wohnen, Stv. Bereichsleiterin	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Christine Kammermann	Ressortleiterin Hauswirtschaft	Lebenswelt Arbeit
Sandra Lengacher	Ressortleiterin Atelier & Verkauf	Lebenswelt Arbeit
Simon Müller	Ressortleiter Technik & Dienstleistungen, Stv. Bereichsleiter	Lebenswelt Arbeit
Melvin Ott	Ressortleiter Landwirtschaft & Gärtnerei	Lebenswelt Arbeit
Kurt Röösl	Ressortleiter Gastronomie	Lebenswelt Arbeit
Daniela Rotzer	Ressortleiterin Kinderkrippe	Lebenswelt Arbeit
Christoph Meier	Stv. Bereichsleiter	Fachliche Führung Kerngeschäft
Jens Berensmann	Ressortleiter Informatik	Finanzen und Controlling
Jürg Steiner	Stv. Bereichsleiter	Finanzen und Controlling
Regula Deschmann-Heiniger	Stv. Bereichsleiterin	Human Resources
Jürgen Stradl	Stv. Bereichsleiter	Gesundheit und Medizin
Gunnar Schrör	Leiter Qualitäts- und Projektmanagement	Gesamtleitung

Das Organigramm der Stiftung ist auf www.wagerenhof.ch publiziert.

Revisionsstelle: Die Revisionsstelle wird vom Stiftungsrat jeweils für zwei Jahre gewählt. Sie hat dem Stiftungsrat jährlich schriftlich Bericht zu erstatten. Aktuell als Revisionsstelle gewählt ist die KPMG AG, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich.

Beauftragte Dritte: Zur Verwaltung der Finanzanlagen hat die Stiftung Wagerenhof Aufträge an die UBS und die ZKB vergeben. Die Aufträge sind vertraglich so geregelt, dass die Banken im Rahmen des Anlagereglements der Stiftung Wagerenhof Anlagen selber vornehmen (ZKB) oder entsprechende Empfehlungen abgeben und nach Absprache mit der Stiftung umsetzen (UBS).

3 Vermögenslage

Die Stiftung Wagerenhof hat den grössten Teil ihres Vermögens in den Betriebsliegenschaften, -mittel und -maschinen investiert. Das freie und zweckgebundene Finanzvermögen wird über die erwähnten Bankmandate in Aktien, Obligationen, Immobilienfonds und Rohstoff-Fonds angelegt. Detaillierte Informationen über die Finanzanlagen sind unter den Punkten 9 und 10 auf den Seiten 13 und 14 angeführt.

Die Vermögensanlage der Stiftung wird auf der Grundlage der vom Stiftungsrat beschlossenen Anlagestrategie vom 23. September 2011 und den Ausführungsbestimmungen der Anlagestrategie vom 17. Juni 2016 gestaltet.

4 Ziele / Tätigkeit der Stiftung im Geschäftsjahr 2020

Um die im Zweck der Organisation ausgewiesenen Ziele im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen des Bundes und des Kantons betreffend die Eingliederung von erwachsenen Personen erreichen zu können, hat die Stiftung Wagerenhof mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Darin sind die bewilligten und beitragsberechtigten Plätze festgelegt. Die folgende Tabelle weist die Auslastung der Stiftung Wagerenhof im Berichts- wie auch im Vorjahr aus (Stichtagsbetrachtung).

	Bewilligte Plätze	Belegte Plätze per 31.12.		Abweichung zum Vorjahr	Auslastung	
		2020	2019		2020	2019
Kollektives Wohnen mit Grundbetreuung	237	231	223	3.6%	97.5%	94.1%
Tagesstätte	228	220	218	1.0%	96.4%	95.5%
Werkstätte	50	45	46	-1.6%	90.5%	92.0%

Den 13 Eintritten von Bewohnerinnen und Bewohnern im Berichtsjahr (Vorjahr: 15) stehen drei Todesfälle (VJ: 10) sowie zwei Austritte aus sonstigen Gründen (VJ: 3) gegenüber.

Neben diesen Betreuungsplätzen hat die Stiftung Wagerenhof in den Jahren 2020 und 2019 Ausbildungsplätze angeboten:

	2020	2019
	Personen	Personen
Lernende	31	26
Berufliche Massnahmen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	2	2
Berufsbegleitend auszubildendes Fachpersonal	11	12
Praktikanten	19	14

Auch im Berichtsjahr 2020 wurde die Umsetzung der in der Strategie festgehaltenen strategischen Stossrichtungen – sinnvolle Entwicklung der Lebensqualität (auch im Sinne des Inklusionsgedankens gemäss UN BRK), Sicherstellung der optimalen Betreuung, Entwicklung der Infrastruktur, langfristige Sicherung der Finanzen – konsequent verfolgt. Dreh- und Angelpunkt ist dabei die Schaffung eines liebevollen, bleibenden Zuhauses für die in der Stiftung lebenden und arbeitenden Menschen mit Beeinträchtigung.

Die Strategie, im Jahr 2014 erstmals formuliert, wurde dabei im Jahr 2019 einer Überprüfung unterzogen und mit Ausnahme von kleineren Anpassungen durch den Stiftungsrat bestätigt. Im Rahmen der Umsetzung wurde dabei im Berichtsjahr trotz der praktisch permanenten zeit- und ressourcenintensiven Belastungen in Zusammenhang mit Covid-19 unter anderem weiter an folgenden Projekten gearbeitet:

- Erstellung eines Handbuchs Führung Wagerenhof: Kompendium für Strategie, Unternehmensführung, Kernprozesse inkl. Konzepte wie individueller Lebensqualität („Kölner Modell“) und Bestimmung des institutionellen Bedarfs, Angebot der Stiftung als Leitfaden für Mitarbeiter und Management
- Auf Basis dessen Ausarbeitung des Projekts Wagi2021 (ehemals «Wagi Home Plus») in Hinblick auf die Inbetriebnahme der beiden neuen Wohnhäuser Mitte 2021, Ausarbeitung von bedarfsorientierten Wohnmodellen auch vor dem Hintergrund ressourcengesteuerten Überlegungen
- Weitere Auseinandersetzung mit der kantonalen Motion „Selbstbestimmung durch Subjektfinanzierung“, Mitarbeit im Sounding Board der ZHAW/ des Kantonalen Sozialamts sowie weitere Zusammenarbeit mit ZHAW in diesem Zusammenhang
- Begleitung Projekt «Dihei» mit Erstellung zweier neuer Wohnhäuser (Inbetriebnahme Juni 2021) inkl. Detailplanung, Ausstattung, Zusammenstellung Wohngruppen nach bedarfsorientierten Grundsätzen etc.
- Umsetzung des Projekts für Lebensraum auf der Strahlegg (Wohnraum für Menschen mit erhöhtem Strukturbedarf in reizarmer Umgebung); Fertigstellung Bauten, Umsetzung Aufbauorganisation etc.
- Weiterentwicklung und Feinjustierung des Projektes „Elektronisches Dokumentationssystem“ (EDS) zur verbesserten interdisziplinären Zusammenarbeit (Agogik, Gesundheit & Medizin, administrative Stellen etc.) und zur Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen ab 2022 („Elektronisches Patientendossier“)

- Forcierung Umsetzung Prozesslandkarte und Definition der Unternehmensprozesse in einem standardisierten webbasierten Tool

5 Kommentierung Finanzkennzahlen

Sonstige kurzfristige Forderungen / Kurzfristige Aktive Rechnungsabgrenzung

Aufgrund der im 2020 wieder höheren Akontozahlungen wurden tiefere Abgrenzungen gegenüber dem Kantonalen Sozialamt Zürich als im Vorjahr gebildet. Zudem wurden für erbrachte Leistungen gemäss Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL), bei welcher aufgrund der politischen und gesetzlichen Lage seit einem Gerichtsurteil im Herbst 2017 der Finanzierer noch offen ist, wiederum Ertragsabgrenzungen gemacht.

Anlagevermögen

Die Zunahme beim Anlagevermögen beruht auf der fortschreitenden Umsetzung der Bauprojekte «Dihei» und «Strahlegg». Während die Bauarbeiten bei den drei Immobilien auf der Strahlegg (Schaffung von reizarmen Lebensraum für Menschen mit erhöhtem Strukturbedarf) im Jahr 2020 so gut wie abgeschlossen werden konnten (Inbetriebnahme Januar 2021), laufen die Arbeiten bei den zwei neuen Wohnhäusern am Standort Uster planmässig. Für beide Projekte wurden die aufgelaufenen Aufwendungen als «Anlagen im Bau» aktiviert.

Die Entwicklungen für das Projekt „Elektronisches Dokumentationssystem“ (EDS) wurden im 2019 als „Software in Entwicklung“ als immaterielle Anlage aktiviert.

Zweckgebundenes Anlagevermögen

Ein Teil der oben erwähnten baulichen Massnahmen am Standort Uster werden aus zweckgebundenen Geldern (Fonds Gull) finanziert. Entsprechend wurden Aufwendungen für das Projekt „Dihei“ als „zweckgebundene Anlagen im Bau“ aktiviert. Weiter wurden im Berichtsjahr unter anderem physiotherapeutische Massnahmen sowie Herzenswünsche von Bewohnern («Wünsche werden wahr») finanziert. Des Weiteren wurde die transitorische Abgrenzung für die Grundstückgewinnsteuer auf einer im Jahr 2018 veräusserten zweckgebundenen Liegenschaft nach Erhalt der definitiven steueramtlichen Verfügung ausgebucht (Gegenposition «Fondskapital»).

Finanzanlagen

Im September 2020 veräusserte die Stiftung einen substantiellen Anteil ihres Wertschriftenportfolios. Die frei gewordene Liquidität wurde zur Verbesserung der Betriebsfinanzierung (Reduktion der einen und Aufgabe der zweiten Betriebsmittelkreditlinie) genutzt.

Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital sank per 31.12.2020 vornehmlich aufgrund der zuvor erwähnten Restrukturierung der Betriebsfinanzierung, trotz eines Anstiegs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie bei den Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, um rund CHF 6.9 Mio.

Langfristiges Fremdkapital

Im Berichtsjahr wurde ein Betriebskredit komplett amortisiert sowie ein weiterer anteilig zurückbezahlt. Demgegenüber steht die Baukreditaufnahme zur Finanzierung des Projekts «Dihei». Aufgrund dieser Ereignisse steigen die langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 3.99 Mio. an.

Die Zunahme bei den Sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten erklärt sich aus den Teilzahlungen an bedingt rückzahlbaren Investitionsbeiträgen des Kantonalen Sozialamts für die Projekte „Dihei“ und „Strahlegg“ in Höhe von rund CHF 4.6 Mio.

Fondskapital

Die Abnahme beim Fondskapital resultiert aus der Auflösung der Rückstellung für die Grundstückgewinnsteuer auf einer im Jahr 2018 veräusserten zweckgebundenen Liegenschaft nach Erhalt der definitiven steueramtlichen Verfügung ausgebucht (Gegenposition «Zweckgebundenes Anlagevermögen»).

Organisationskapital

Das Organisationskapital der Stiftung Wagerenhof nimmt mit dem negativen Jahresergebnis um 1.7% ab und beträgt per Jahresende CHF 34.0 Mio. (Organisationskapital per Ende 2019 von CHF 34.6 Mio.).

Erhaltene Zuwendungen

In den zweckgebundenen Spenden im Vorjahr ist die Schenkung der Staub-Kaiser-Stiftung in Höhe von CHF 1.56 Mio. für das Projekt „Schlosshügel“ enthalten. Im Berichtsjahr konnten Spenden für das Projekt «Strahlegg» in Höhe von TCHF 716 verzeichnet werden. Zusätzlich wurde eine weitere Akontozahlung von TCHF 376 aus dem zweckgebundenen Legat Sophie-und-Karl-Haaker verbucht. Die frei verfügbaren Legate blieben unter den Vorjahreswerten, aber dennoch auf hohem Niveau. Die neu forcierten Aktivitäten im Bereich Public Fundraising zeigen bereits Wirkung, konnten die frei verfügbaren, aber auch die zweckgebundenen, nicht projektbezogenen Spenden gegenüber dem Vorjahreszeitraum gebessert werden.

Beiträge der öffentlichen Hand / Erlöse aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Erträge

Bei praktisch gleichen Tarifen wie im Vorjahr konnten die Betriebsbeiträge im 2020 aufgrund der verbesserten durchschnittlichen Platzbelegung erneut gesteigert werden. Dies spiegelt sich auch in den höheren Einnahmen aus Tagestaxen („Erlöse aus Lieferungen und Leistungen“) wider.

Bei den Sonstigen Erträgen, welche vor allem die Einnahmen aus den Produktionsbetrieben umfassen, musste ein Ertragsrückgang hingenommen werden. Die Ursache liegt vornehmlich bei der pandemischen Situation: So musste die Cafeteria aufgrund der Pandemie im Frühjahr 2020 für Externe geschlossen werden, zum anderen konnten Anlässe nicht durchgeführt werden.

Personalaufwand / übriger Personalaufwand

Die Entwicklung beim Personalaufwand korrespondiert mit der Entwicklung der Vollzeitstellen und der Entwicklung der Platzauslastung.

Sachaufwand

Der betriebsbedingte Materialaufwand im Berichtsjahr liegt praktisch auf Vorjahresniveau. Der Aufwand für Temporärpersonal, im Vorjahr mit TCHF 700 in den «Sonstigen Personalaufwand» enthalten, konnte deutlich reduziert werden und liegt nun wieder auf dem Mehrjahresdurchschnitt.

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die planmässigen Abschreibungen liegen leicht unter dem Vorjahresniveau. Im Berichtsjahr mussten keine Wertberichtigungen erfasst werden. Im Vorjahr wurden Einmalberichtigungen aufgrund der Verwendung von zweckgebundenen Spenden für die Projekte «Schlosshügel» und «Kinderkrippe» verbucht.

Finanzergebnis

Das Börsenjahr schloss per 31.12.2020 positiv ab. Entsprechend der Anwendung des Niederstwertprinzips mussten so kaum nicht realisierte Kursverluste verbucht werden. Aus der Anpassung des Wertschriftenportfolios im September 2020 ergaben sich Kursgewinne von rund TCHF 760. Dividendeneinnahmen und Kursgewinne aus weiteren, kleineren Verkäufen verhalfen zusätzlich zu dem positiven Finanzergebnis.

Es wird auch auf die detaillierten Ausführungen der einzelnen Bereiche im separat publizierten Jahresbericht 2020 verwiesen (www.wagerenhof.ch).

6 Entwicklung des Personalbestands

	2020	2019	Abweichung
	FTE	FTE	in %
Lebenswelt Wohnen und Freizeit	214.7	206.5	4.0%
Lebenswelt Arbeit	122.3	122.4	-0.1%
Fachliche Führung Kerngeschäft	6.3	7.4	-14.9%
Medizinisches, pflegerisches und therapeutisches Personal	29.8	29.0	2.8%
Verwaltung	28.7	29.8	-3.7%
	401.8	395.1	1.7%

7 Subventionsbehörde

Die Stiftung Wagerenhof erhält bedingt rückzahlbare Subventionen seitens folgender Behörden:

Bundesamt für Sozialversicherungen	Sozialamt des Kantons Zürich
Effingerstrasse 20	Schaffhauserstrasse 78
3003 Bern	8090 Zürich

8 Durchführung einer Risikobeurteilung

Die für die Gesellschaften im Konsolidierungskreis wesentlichen Risiken werden periodisch eruiert sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit (tief-mittel-hoch) und ihre finanziellen Auswirkungen (tief-mittel-hoch) bewertet. Dem Stiftungsrat werden die bedeutendsten Risiken einmal jährlich in Form eines Risikoberichts von der Geschäftsleitung deskriptiv, mit Eintrittswahrscheinlichkeit (tief-mittel-hoch) und potenzieller finanzieller Auswirkung (tief-mittel-hoch) berichtet. Der Stiftungsrat prüft für die wesentlichen Einzelrisiken die getroffene Massnahme der Geschäftsleitung, das betreffende Risiko zu vermeiden, zu vermindern oder zu überwälzen.

Die letzte Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat für das Jahr 2020 erfolgte am 21. April 2021. Aufgrund dieser Risikobeurteilung sind keine besonderen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erforderlich.

9 Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr sind abgesehen von der pandemischen Lage in der Schweiz rund um Covid-19 und den daraus resultierenden Massnahmen und Auswirkungen auf den Betrieb keine aussergewöhnlichen Ereignisse aufgetreten, welche den Betrieb der Stiftung Wagerenhof beeinflusst und/oder eine Auswirkung auf die Finanzaufgaben gehabt hätten. In der Arbeit und der Struktur der Stiftung sind keine Veränderungen erkennbar, welche die Erfüllung des Zwecks oder den Fortbestand der Stiftung gefährden.

10 Rück- und Ausblick

Das Jahr 2020 war kein einfaches. Zum einen war die Stiftung intensiv mit der Ausarbeitung des Projekts «Wagi2021» beschäftigt, damit die Weichen für die Inbetriebnahme der neuen Wohnhäuser im Jahr 2021 möglichst optimal gestellt sind. Zum anderen waren das Management, aber auch sämtliche Mitarbeitende aufgrund der Covid-19-Pandemie seit März 2020 andauernd und auf höchstem Niveau gefordert.

Nur dank der grossen Flexibilität und Leistungsbereitschaft der gesamten Organisation konnten die Projekte auf Kurs und gleichzeitig die pandemische Lage in der Stiftung in Schach gehalten werden. Trotz der teilweise rigiden Einschränkungen war es das Ziel, den Menschen mit Beeinträchtigung möglichst viel Freiheiten und Gewohntes zu belassen. Stiftungsrat und Geschäftsleitung sprechen den sämtlichen Mitarbeitenden ihren aufrichtigen Dank für ihr herausragendes Engagement aus. Die Situation rund um Covid-19 bleibt auch im Jahr 2021 fragil. Nichtsdestotrotz werden die aufgelegten strategischen Projekte konsequent vorangetrieben. Im Januar 2021 bezogen die ersten Bewohner ihr neues Daheim auf der Strahlegg. Dieses Projekt kann als «Start-up» gesehen werden und bedarf noch einer hohen Aufmerksamkeit des Managements und der Feinjustierung, bevor es «in den Alltag» übergehen kann. Am Standort Uster werden Mitte Jahr zwei neue Wohnhäuser eröffnet. Sämtliche Wohngruppen wurden bedarfsorientiert neu zusammengestellt; die Umzüge finden im Juni/Juli 2021 statt. Dies ist einerseits mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden, der gut geplant sein will; andererseits müssen sich Teams und Wohngemeinschaften neu finden. Mit der Eröffnung will die Stiftung auch ihr Angebot an Pflegeheimplätzen erhöhen; ein entsprechendes Gesuch an die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich läuft. Das Bewohner-Marketing und damit die Aufnahmen neuer Klienten werden konsequent vorangetrieben; die Auslastungsquote im Wohnbereich wird so weiter erhöht. Daneben engagiert sich das Management weiterhin auf gesellschaftlicher-politischer Ebene, um die Interessen der am Wagerenhof lebenden und arbeitenden Menschen besser zu vertreten und ihnen Gehör zu verschaffen. Stiftungsrat und Geschäftsleitung sind vorsichtig optimistisch, dass die gesteckten Ziele 2021 vollumfänglich erreicht werden.

Uster, 21. April 2021

Stiftung Wagerenhof

Urs Zeller

Präsident des Stiftungsrates

Andreas Dürst

*Vorsitzender Geschäftsleitung/
Gesamtleiter*

Birgit van Haltern

*Leitung Finanzen und
Controlling*